







	Bereits erreichte Ziele:	4
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	3

Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Sektorweites Engagement	Beschwerde und Abhilfe	<p>Unterstützung bei Fällen von Kinder- & Zwangsarbeit</p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Maßnahmen und Verfahren zum Umgang mit Fällen von Kinder- und Zwangsarbeit</p> <p> Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und anwaltschaftlicher Arbeit zu Kinder- und Zwangsarbeit bzw. moderner Sklaverei. Z.B. Aktivitäten auf öffentlichen Plätzen vor Publikum, die auch von Medien aufgegriffen und weiterverbreitet werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Im Rahmen unser Mitgliedschaft bei "Gemeinsam für Afrika" haben wir die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Zwangsarbeit informiert: https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/berichterstattung-moderne-sklaverei/</p>
	<p>Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien</p> <p>Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:</p> <p> g) Kinderarbeit h) Zwangsarbeit Menschenrechte</p> <p>Wir werden hierzu Maßnahmen im Inland durchführen, um Kunden und künftige Kunden mit den aktuellen Zuständen in den Produktionsländern zu konfrontieren und einen ursächlichen Zusammenhang zu unserem Konsumverhalten herzustellen. Verhaltensänderungen sollen dadurch bewirkt werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Im Rahmen unserer Partnerschaft mit Gemeinsam für Afrika haben wir öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Thema Zwangsarbeit durchgeführt: https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/berichterstattung-moderne-sklaverei/</p>	
	<p>Unterstützung bei der Umsetzung</p> <p>Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder</p> <p> CARE wird systematisch alle eigenen Richtlinien auf ihre Wirksamkeit bzgl. der Bündnisziele prüfen und sie bei entsprechenden Mängeln zielgerichteter formulieren. Schulungsmaterialien zu den Themen werden in andere Sprachen übersetzt werden, und somit im In- und Ausland breiter nutzbar werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>In 2017 hat CARE International hat als Verbund Richtlinien gegen sexuelle Belästigung, Missbrauch und zum Schutz von Kindern Schutz vor sexueller Ausbeutung (PSEA) verabschiedet, denen alle CARE-Mitgliedsländer und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verpflichtet sind. Eine Überprüfung dieser Richtlinie ist erst für 2019 vorgesehen - siehe CI PSEA-CP Policy Review Outline 2019 - daher werden wir über die Zielerreichung in der nächsten Roadmap berichten.</p>	
	<p>Förderung des Politikdialogs</p> <p>Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche</p> <p> Stellungnahmen zu Regierungsverhandlungen, zu Haushaltsplanungen auf deutscher und europäischer Ebene. Dazu auch gezielte Einzelgespräche insbesondere mit Mitgliedern der entscheidenden Ausschüsse. CARE-Programmbeirat wird eine Sitzung zu diesem Thema abhalten und ein Policy-Paper erstellen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Da sich der Programmbeirat von CARE Deutschland nur 2x im Jahr trifft und in 2018 die Neuausrichtung der Programmstrategie priorität hatte, hat es noch kein Policy-Paper zu dem Thema gegeben. International hat CARE allerdings eine Reihe von Gesprächen mit Politikern bezüglich CARE Engagement für die Verabschiedung einer ILO-Vereinbarung gegen sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz durchgeführt: https://www.care.org/work/womens-empowerment/dignified-work/ilo-convention</p>	
<p>Ausweitung des Informationsangebots</p> <p>Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen</p> <p> CARE unterstützt und zeichnet aktiv Pressemitteilungen zu Bündnis-Themen mit. Dadurch soll die breite Öffentlichkeit auf die Arbeit, Ziele und Fortschritte des Bündnisses aufmerksam gemacht werden. CARE veröffentlicht Ziele und Erfolge des Bündnisses in den eigenen Materialien, Berichten und HP.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Wir planen für Anfang 2020 einen Relaunch der Unternehmenskooperations-Seite und werden in diesem Zusammenhang auf unserer Homepage auch die Mitgliedschaft von CARE beim Textilbündnis stärker hervorheben und deren Ziele und ggfs. Erfolge beschreiben. Aus Kapazitätsgründen war uns dies vorher nicht möglich.</p>		

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

Sozialstandards	<p>Zugang zu Beschwerdemechanismen</p> <p> Auf diese Zugänge hinzuweisen wird auch in unsere SOP (Standard Operational Procedures) zur Projektumsetzung aufgenommen. Außerdem müssen diese Hinweise auch in Projektberichten dokumentiert werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>CARE Deutschland und CARE international hat effektive Mechanismen installiert, wie eine internationale Beschwerdestelle (CARE Ethics Point) und innerhalb von CARE D: Verhaltenskodex (inkl. eigene Leitfäden zur Vermeidung von Korruption und Interessenskonflikten), Ombudsfrau, Ethikbeauftragte.</p>
-----------------	---	--

Entwicklung Instrumente für Analyse von Risiken

Zielanforderung: Unterstützung der (Weiter-) Entwicklung von Instrumenten für die Analyse oder Bewertung menschenrechtlicher Risiken über die Weitergabe von Daten/Fakten oder die Bereitstellung von Expertise



Entwicklung einer Risikomatrix für diesen Bereich.

Erläuterung

CARE hat zwei Studien erstellt, die für die Bewertung menschenrechtlicher Risiken im Bereich Gender relevant sind: – MADE BY WOMEN IMPACT REPORT 2018, – PROMOTING WOMEN WORKERS' RIGHTS THROUGH LABOUR REGULATION Diese teilt CARE gerne mit interessierten Bündnismitgliedern.